

PRESSEMITTEILUNG

29. April 2021

EZB veröffentlicht Studie über den Euro-Geldmarkt 2020

- Aktivität am Geldmarkt konzentriert sich auf besichertes Segment und Devisenswaps
- Besicherte Zinssätze, die mit Sicherheiten aus verschiedenen Ländern des Euroraums unterlegt sind, haben sich einander angenähert und dadurch die geldpolitische Transmission erleichtert
- Geldpolitische Maßnahmen trugen dazu bei, die vorübergehenden Turbulenzen in einigen Segmenten des Euro-Geldmarkts abzumildern

Die Studie mit dem Titel „Euro money market study 2020“ kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Aktivität am Euro-Geldmarkt nach wie vor auf das besicherte Segment und Devisenswaps konzentriert. Das besicherte Segment macht dabei rund die Hälfte des ausstehenden Gesamtvolumens aus. Besicherte Zinssätze, die mit Sicherheiten aus verschiedenen Ländern des Euroraums unterlegt sind, haben sich einander angenähert und dadurch eine reibungslose Transmission der Geldpolitik ermöglicht.

Aus der Studie geht ferner hervor, dass sich das besicherte Segment des Geldmarkts während der Corona-Pandemie (Covid-19) als widerstandsfähig erwiesen hat, während Devisenswaps, kurzfristige Wertpapiere und das unbesicherte Segment zeitweise Turbulenzen unterworfen waren. In dem Bericht wird dargelegt, wie die geldpolitischen Maßnahmen, die das Eurosystem seit März 2020 als Reaktion auf die pandemiebedingten Marktspannungen ergriffen hat, erfolgreich dazu beitrugen, die Zinsverwerfungen in den drei am stärksten betroffenen Geldmarktsegmenten abzumildern. Im Verlauf des zweiten Halbjahrs 2020 war die normale Funktionsfähigkeit dieser Marktsegmente wiederhergestellt und ist es seither geblieben. Zudem werden in der Studie die Einführung des neuen Euro Short-Term Rate (€STR), die Senkung des Einlagesatzes im September 2019, die Einführung eines zweistufigen Systems für die Verzinsung der Überschussreserven von Kreditinstituten und die Auswirkungen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union auf die Aktivität am Euro-Geldmarkt untersucht.

Die Studie der Europäischen Zentralbank über den Euro-Geldmarkt 2020 bietet einen detaillierten Überblick über die Euro-Geldmärkte. Im Fokus stehen die wichtigsten Entwicklungen und Veränderungen in fünf Marktsegmenten: besicherter und unbesicherter Geldmarkt, kurzfristige Wertpapiere, Devisenswaps und Tagesgeldsatz-Swaps. Die Studie basiert auf Daten über tägliche Transaktionen am Euro-Geldmarkt, die gemäß der Verordnung über Geldmarktstatistiken¹ bei den größten Banken im Eurogebiet erhoben wurden.

Medianfragen sind an Herrn [William Lelieveldt](#) zu richten (Tel.: +49 69 1344 7316).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

¹ Siehe Verordnung (EU) Nr. 1333/2014 der Europäischen Zentralbank vom 26. November 2014 über Geldmarktstatistiken (EZB/2014/48).